DIE LIT/SCHAU,
06.12 AMTLICHE MITTEILUNG
zugestellt durch post.at
unsere stadtzeitung

Wasserversorgung
Bericht des Ausschusses.
(Bericht auf Seite 11)

Seniorenausflug 2012
Ausflug ins Haubiversum und in die Whiskydestilerie Roggenreith (Seite 10)

7. WEV
Alles über den 7. Waldviertler Eisenmann (Seite 13)

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Gäste unserer Stadt! Liebe Jugend!

In den nächsten Wochen wird sich in Litschau einiges tun! Der Baubeginn für den II. Trakt des „Wohnparks Herrensee" mit insgesamt 8 Wohnungen wird erfolgen. Dieser Trakt wird östlich der bestehenden Anlage, von der Wiesenstraße zugänglich, errichtet. Bei der Vergabe der Aufträge konnten regionale Firmen berücksichtigt werden, wie mir die Bauträgerschaft bestätigt hat.

Dies bedeutet, dass mit der Errichtung dieser Wohnungen Wohnraum zur Verfügung steht, der auch für Menschen mit besonderen Bedürfnissen bestens ausgestattet ist.
Ich bedanke mich beim Bauträger, der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel mit dem Sitz in Raabs/Thaya recht herzlich für die Initiative und freue mich bereits heute, wenn die Wohnungen an die Mieterinnen und Mieter übergeben werden können.
Seit der „Gleichenfeier" beim Landes-Pflegeheim in Litschau im Vorjahr ist dieses Projekt emsig voran getrieben worden. Nunmehr ist das Pflegeheim termingerecht in der ersten Jahreshälfte 2012 fertig gestellt und ist mit 4. Juni 2012 bezogen und damit der Betrieb aufgenommen worden.
Auch wenn ich mich bei diesem Thema wiederhole:
In dieser Einrichtung werden 84 Betten für die ältere Generation zur Verfügung stehen. Dies bedeutet, dass Menschen, die der Betreuung und Pflege bedürfen, zukünftig in der nahen Heimat einen Pflegeplatz finden werden und nicht in andere Bezirke abwandern müssen. Darüber hinaus werden in dieser Pflegeeinrichtung wichtige und wertvolle Arbeitsplätze geschaffen, welche sich auch positiv in der Bevölkerungsstatistik niederschlagen.

Ebenso wird diese Einrichtung wirtschaftliche Impulse setzen, die ebenfalls Arbeitsplätze außerhalb dieser Einrichtung im Dienstleistungsbereich schaffen und absichern werden.
Frau Landesrat Dr. Petra Bohuslav, welche in ihrer nunmehrigen Funktion als Wirtschafts- und Sportlandesrätin vor einigen Tagen in Litschau war, um ein Radprojekt offiziell zu eröffnen, hat bei ihrer Eröffnungsrede sehr lobende Worte zu diesem gelungenen Projekt gefunden.
Aus gegebenem Anlass möchte ich mich bei Frau Landesrat Dr. Petra Bohuslav herzlich bedanken, denn unter ihre Amtszeit als damals zuständige Landesrätin für Arbeit, Soziales, Sport und Kultur wurde die Entscheidung für dieses zukunftsorientierte Projekt getroffen.

Eine besondere Freude ist es mir, dass die positive Entwicklung unseres Strandbades mit allen seinen Einrichtungen auch im heurigen Jahr fortgesetzt werden konnte, damit sich alle Besucher wohlfühlen können.
Durch gezielte Maßnahmen in der Betreuungsstruktur der Einrichtungen, aber auch durch einige notwendige Sanierungsmaßnahmen ist es gelungen, diesen positiven Trend fortzusetzen.
Auch das „Herrensee Platzl" wird im heurigen Jahr wieder durch die Gemeinde betrieben.

Der Buffetbetrieb ist mir wichtig und notwendig, damit sich die Litschauerinnen und Litschauer und natürlich unsere Gäste auch in der heurigen Saison wieder wohl fühlen, wenn sie „ihr" Strandbad zur Freizeitgestaltung und Erholung besuchen.
Ich bedanke mich bei den Mitarbeitern des Bauhofes, aber auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für das große Engagement bei der Errichtung und dem Betrieb des Buffets, wünsche dem Personal viel Freude bei der Arbeit und den Gästen viele schöne Stunden im Strandbad.
Geschätzte Leserinnen und Leser der Stadtzeitung, ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, den Kindern erholsame Ferien und uns allen eine schöne Zeit!

Ihr
Otto Huslich
Bürgermeister

Sehr geehrte Gemeindebürger-Innen, liebe Gäste unserer Stadt!

Ich möchte in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung die Gelegenheit nutzen, um Sie über die Inbetriebnahme unseres Pflegeheimes zu informieren. Die Bauarbeiten konnten termingerecht abgeschlossen werden. Die meisten Mitarbeiter haben ihre Arbeit aufgenommen und mit 4. Juni haben die ersten Bewohner ihr neues Zuhause bezogen.

Das Pflegeheim ist in 3 Ebenen aufgeteilt: im Erdgeschoss befinden sich die Cafeteria, der Speisesaal sowie die Kapelle. Durch mobile Trennwände lässt sich die Größe des Raumes je nach Bedarf verändern. Durch einen Gang, der an der Küche und diversen Betriebsräumen vorbei führt, ist das Pflegeheim über einen Aufzug mit dem „Betreuten Wohnen" verbunden. Neben dem Haupteingang sind die Räumlichkeiten für den Friseur und die Fußpflege, die Verwaltung und die Seniorenbetreuung sowie die Werkstatt, Lagerräume und die Haustechnikanlage untergebracht.
Die 2. und 3. Ebene sind identisch aufgebaut und bieten jeweils 42 Bewohnern Platz. Insgesamt verfügt das Heim über 40 Einbettzimmer und über 22 großzügig ausgelegte Zweibettzimmer. Über den Stiegenaufgang bzw. den Aufzug gelangt man direkt zum Schwesternstützpunkt und zum großen Aufenthaltsbereich, von wo aus alle 3 Bewohnerflügel einsehbar sind. Zur besseren Orientierung wurden die 3 Bereiche in verschiedenen Farben (rot, grün und blau) ausgeführt. In jedem Flügel ist zusätzlich ein kleiner öffentlicher Bereich für gemeinsames Essen oder sonstige Aktivitäten verfügbar.
Im Dachgeschoss befindet sich die Technikzentrale, von wo aus die Lüftungsanlage kontrolliert wird. Demnächst wird am Dach des Pflegeheimes eine Photovoltaikanlage installiert, welche uns eine größtmögliche Unabhängigkeit von Stromanbietern garantieren wird.

Ich hoffe, Ihnen einen ersten Eindruck von unserem neuen Pflegeheim vermittelt zu haben. Ich lade Sie schon jetzt ein, uns am **1. September 2012** beim **„Tag der offenen Tür"** zu besuchen und sich selbst ein Bild zu machen. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.lph-litschau.at. Sollten Sie Fragen betreffend unsere Pflegeangebote haben, stehe ich Ihnen gerne unter der Telefonnummer 02865/21275-728102 zur Verfügung.
Ich wünsche Ihnen schon jetzt einen schönen, erholsamen Sommer mit viel Sonnenschein und Badetemperaturen!

Ihr Rainer Hirschmann
Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Litschau
Direktor-Stellvertreter des Pflegeheimes Litschau

IMMO-CONTRACT
VERTRAUEN VERBINDET
VERMITTLUNG VERWALTUNG BEWERTUNG
Suchen junges Einfamilienhaus für vorgemerkten Kunden!

Nähe Eggern:
Kleinbauernhaus in Einzellage
4.117 m² Gfl. mit Teich hinterm Haus, gr. Nebengebäude, 130 m² Wfl, 4 Zi., uneinsehbarer Innenhof, Zentalheizung, Top-Zustand
KP €199.000,00
Kontakt: 0664 / 855 81 80 Fr. Kloy
www.IMMO-CONTRACT.con
heidenreichstein@immo-contract.com
Bezahlte Anzeige

Aus der Gemeinderatssitzung

11 Tagesordnungspunkte mit einigen Unterpunkten hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. Mai dieses Jahres zu behandeln. Im Wesentlichen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Protokollgenehmigung

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 8. März 2012 wurde genehmigt.

Prüfbericht

Der Bericht des Prüfungsausschusses der Stadtgemeinde Litschau vom 16. Mai 2012, welcher keinerlei Bemängelungen enthält, wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Indirekteinleitervertrag

Mit Verursachern von Abwässern, welche wesentlich von häuslichen Abwässern abweichen, ist seit einigen Jahren ein sogenannter „Indirekteinleitervertrag“ betreffend die Einleitung in die Abwasserbeseitigungsanlage Litschau abzuschließen. So wurde auch ein diesbezüglicher Vertrag mit der Raiffeisen-Lagerhaus Gmünd-Vitis eGen, Gmünd, für die neue Selbstbedienungstankstelle in der Filiale Litschau abgeschlossen.

Grundstücksangelegenheiten:

In Schandachen wurde ein Teil des Grundstückes Nr. 581/1 (im Bereich der Liegenschaft Schandachen 6) im Ausmaß von 120 m2 aus dem öffentlichen Gut entwidmet.

Herr Dr. Ernst May hat der Gemeinde angeboten, seine Grundstücke in Reichenbach gegen Grundstücke in Reitzenschlag (Winkelteich) zu vertauschen. Da gutächtlich festgestellt wurde, dass die Grundstücke zwar etwa flächen-, aber nicht wertgleich sind, hat der Gemeinderat dem vorgeschlagenen Grundstückstausch nicht zugestimmt.
Die Grundstücke der Gemeinde liegen wertmäßig wesentlich über den angebotenen Tauschflächen in Reichenbach.

Eine Reihe von landwirtschaftlichen Grundstücken konnten auch verpachtet werden:
Die Parzellen 565, 566 und 567 der KG. Litschau an Herrn Johannes Fürnsinn, 3874 Schandachen 16;
eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 107 in der KG. Hörmanns an Herrn Andreas Hirschmann, 3874 Saaß 4, und eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 57/2 der KG. Reichenbach an Herrn Günter Schalko, 3874 Reichenbach 18.

Gemeindewohnung

Die Gemeindewohnung Hasenbühelstraße 8/7 der Vormieterin Sandra Straka konnte an Herrn Karl Hackl, 3863 Reingers, vermietet werden.

Mietvertrag Herrenseetheater

In der Gemeinderatssitzung am 8. März 2012 wurde mit den Vereinen Schrammel.Klang. Festival und Theater.Werkstatt. Brauhaus ein neuer Mietvertrag betreffend das Herrenseetheater abgeschlossen. Es geht hier um die Abhaltung des Schrammel.Klang.Festivals und der alljährlichen Theaterinszenierungen der Theater. Werkstatt.Brauhaus. Aufgrund von Änderungen im Umsatzsteuer- und Mietrechtsgesetz sowie aufgrund des Stabilitätspaktes war eine Änderung des Vertrages hinsichtlich der Abrechnung der Betriebskosten für das Herrenseetheater erforderlich.

Kooperationsvertrag Waldviertelbahn

Die Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft mbH (NÖVOG) hat im Auftrag des Landes NÖ. am 12.12.2011 die Waldviertelbahn von den ÖBB übernommen und betreibt seit diesem Zeitpunkt die Bahn. Die Gemeinden an der Waldviertelbahn-Strecke (Gmünd – Litschau und Gmünd – Groß Gerungs) haben zur Stärkung der gemeinsamen Zusammenarbeit mit dem Ziel, die Erhaltung und Etablierung der Waldviertel-Bahn als touristisches Angebot im Land NÖ. voranzutreiben, einen Kooperationsvertrag mit der NÖVOG abgeschlossen.

Dieser Kooperationsvertrag stellt für die Gemeinden die allgemeinen Rahmenbedingungen dar. Er enthält im Wesentlichen jene Leistungen, welche bis dato größtenteils ohnehin schon durch die Gemeinde Litschau durchgeführt wurden (Mähen und Pflege der Grünflächen und des Bahnhofsareals usw.).

Wasserversorgungsanlage

Die Wasserversorgungsanlage Litschau mit dem Brunnenfeld und dem Tiefbehälter in Schönau sowie der Aufbereitungsanlage am Hausberg wurde Mitte der 1970er Jahre errichtet. Sie ist seither bis auf geringfügige technische Änderungen bei der Aufbereitungsanlage (Umstellung der Desinfektion von Ozon auf Chlordioxid) unverändert in Betrieb. 2003 wurden auf Grund der stetig sinkenden Wasserquantität zusätzliche Bohrbrunnen im Brunnenfeld Schönau errichtet. Da künftige Probleme sowohl im Bereich der Wasserquantität als auch der Wasserqualität (stetig steigende Anforderungen an Trinkwasser und damit einhergehende chemische und bakteriologische Probleme beim Rohwasser) abzusehen waren bzw. sind, wurde im Jahr 2008 vom Gemeinderat ein Ausschuss installiert, welcher sich mit der Zukunft der Litschauer Wasserversorgung auseinanderzusetzen hatte. Dieser Ausschuss hat sich in zahlreichen Sitzungen mit einer Studie, die insgesamt 7 mögliche Varianten der zukünftigen Wasserversorgung enthält, auseinandergesetzt.

Als beste Variante hat der Ausschuss letztlich die Übertragung der Litschauer Wasserversorgung an die EVN Wasser Gesellschaft mbH erachtet. Der Grund dafür ist im Wesentlichen, dass nicht kalkulierbar ist, in welcher Menge und Qualität zusätzliches Rohwasser gefunden werden kann. Hohe Investitionen in Wasserfassung und Aufbereitung in den nächsten Jahren, die Versorgungssicherheit und eine erträgliche Kostenentwicklung waren ebenfalls Gründe für einen Verkauf an die EVN Wasser GmbH.

Der Gemeinderat hat daher den Grundsatzbeschluss gefasst, die Wasserversorgungsanlage Litschau mit sämtlichen Anlageteilen an die EVN Wasser GmbH zu verkaufen. Der „Wasserausschuss“ wurde beauftragt, sämtliche Details mit der EVN Wasser GmbH auszuverhandeln und einen entsprechenden Vertragsentwurf dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde das Protokoll über den nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 8. März 2012 genehmigt.

INFO

Jagdpachtauszahlung

Die Jagdpachtanteile der Genossenschaftsjagd Litschau, ebenso wie die nicht behobenen Jagdpachtanteile für die Genossenschaftsjagden der übrigen Katastralgemeinden, können noch bis 31.08.2012 im Stadtamt Litschau, Stadtkasse, 1. Stock, Tür Nr. 15, behoben werden.

Ihr
Gerald Zimmermann
Stadtamtsdirektor

ZU VERKAUFEN:

Speise-Eisvitrine COF GELINDA 7

gebraucht, luftgekühlt

Auskunft im Gemeindeamt
Tel.: 02865/219

ZU VERMIETEN:

Freie Wohnungen im Seniorenwohnheim am Stadtplatz 39:

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug):
71 m2, VZ, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Stadtplatz 39, II. Trakt, Erdgeschoß:
35 m2 (Garconniere), Vorzimmer, Bad und WC, Wohnschlafraum mit Kochnische

Bei geringem Einkommen Wohnzuschuss möglich!
Tel.: 02865/219

Information für alle Grundeigentümer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.
In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt:
Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG [Grundbuchsumstellungsgesetz] sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amts-blatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.
Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen.
Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:
1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
2. in den Vermessungsämtern des BEV
Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt. Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

Der Leiter des BEV
Präsident Dipl.-Ing. August Hochwartner

Wir begrüßen als neue Gemeindebürger:

April 2012 **Bartl Sebastian,** Loimanns
Schneider Andreas, Saaß

Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

Eiserne Hochzeit feierten
Koller Josef und Koller Margarethe, Litschau

Wir gratulieren zur Vermählung:

April 2012
Zimmermann Gerhard und Hauer Gerlinde, Litschau
Uitz Alfred und Sonja Nosko, Leopoldsdorf
Kuben Johann, Rottal **und Böhm Sandra,** Illmanns

Mai 2012
Apfelthaler Jürgen, Eisgarn **und Mag. Wald Belinda,** Litschau
Ing. Magenschab Alexander, Heidenreichstein **und Mader Ulrike,** St.Georgen

Juni 2012
Werner Friedrich, Litschau **und Gabriele Jeschko,** Schrems
Ing. Günther Wanke, Neustift-Innermanzing **und Helga Maringer,** Mautern/Donau
Dirk Korbella, Hückelhofen, Deutschland **und Verena Tischler,** Litschau
Markus Hofbauer, Litschau **und Manuela Erhart,** Eisgarn
Markus Eder und Birgit Malli, Weiten

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

93. **Puffer Marie,** Hasenbühelstraße
92. **Buhr Gertrude,** Wiener Straße
Kainz Mathilde, Glashüttenstraße
Wendl Frieda, Wiener Straße
König Theresia, Gopprechts
Semper Franz, Stadtplatz
91. **Schierer-Poindl Maria,** Hörmanns
Blach Hermine, Badergrabenweg
Pap Emma, Eichenstraße
Pap Kurt, Eichenstraße
90. **Nosko Walter,** Wiener Straße
Hanko Marie, Gopprechts
85. **Buxbaum Josef,** Wildgasse
Freitag Maria, Robert-Hamerling-Straße
Dipl.-Ing. Bozek Kurt, Glashüttenstraße
Walter Berta, Hörmannser Straße
Rathkolb Frieda, Josef-Seilern-Straße
Flicker Gertrude, Arnbergstraße
Appel Johann, Wiener Straße
Freitag Anna, Hörmannser Straße
Pröll Rosa, Schulstraße
Reininger Johann, Saaß
Hammerschmidt Margareta, Schandachen
Robausch Adolf, Hasenbühelstraße
Kösner Adolf, Loimanns
80. **Bläuel Gertrude,** Hinterzeile
Kuschel Walter, Hasenbühelstraße
Miedler Ida, Schläger Straße
Steindl Friederike, Gopprechts
Bartl Anton, Hörmannser Straße

Wir bedauern den Tod von:

Schäffer Franz, verst. im 91. Lj., Litschau
Friedrich Hermine, verst. im 73. Lj., Litschau
Beyerer Elisabeth, verst. im 66. Lj., Litschau
Trisko Maria, verst. im 85. Lj., Schlag
Arnberger Irene, verst. im 91. Lj., Litschau
Zach Maria, verst. im 67. Lj., Litschau
Fuhrmann Arthur, verst. im 88. Lj., Litschau
Hofbauer Johannes, verst. im 50. Lj, Schlag
Erdinger Hertha, verst. im 81. Lj., Schönau
Erdinger Anton, verst. im 87. Lj., Schlag
Gisy Margarethe, verst. im 87. Lj., Litschau
Huber Berta, verst. im 82. Lj., Schönau
Firtl Ernestine, verst. im 90. Lj., Litschau
Wald Friedrich, verst. im 97. Lj., Litschau

www.mfdekor.at
MF Dekor
Vorhangträume. Traumhafte Dekorationen.
HUSSENVERLEIH
für festliche Anlässe - für Tische
Stühle und Heurigengarnituren
VORHÄNGE UND
INNENRAUMGESTALTUNG
Beratung vor Ort
mit Computerprogramm
Michaela Friedrich
3874 Litschau
Reichenbach 12
Telefon: +43 (0) 28 65 / 50 564
Mobil: +43 (0) 660 / 46 40 799
Email: vorhaenge@mfdekor.at
Bezahlte Anzeige

dienorden.at
WINTERGÄRTEN,
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.
HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at
HOUSCHKO
HOLZ ECHT SCHÖN
Bezahlte Anzeige

Stop Littering

Unser bereits traditioneller Gemeindeputztag fand heuer am 21. April statt. Es nahmen wieder zahlreiche Personen in Litschau und in den Ortschaften an der Aktion teil. So konnte wieder ein Großteil der Straßen und Wege in unserer Gemeinde von achtlos weggeworfenem Müll gereinigt werden.

Es wurden Flaschen, Getränkedosen, Verpackungsmaterial, Jausenpapier, ja sogar Autoreifen gefunden und natürlich ordnungsgemäß entsorgt.
Ich danke allen, die sich am Putztag beteiligt haben.

Einen besonderen Dank möchte ich aber der Volksschule Litschau und hier besonders den beiden Lehrerinnen Frau SR Hirschmann und Boindl, sowie der Hauptschule Litschau und hier Frau HOL Katzenbeisser und Frau HOL Eglau aussprechen. Es gingen wieder von jeder Schule 2 Klassen Müll sammeln. Die rund 65 Kinder waren eifrig bei der Sache und wurden nach getaner Arbeit mit einer kleinen Jause versorgt.

Besuch in der Kläranlage

Am 20. April konnte ich die 4. Klasse Volksschule mit ihrer Klassenlehrerin Frau Elisabeth Boindl im Rahmen einer Exkursion in der Kläranlage Litschau begrüßen. Herr Klärwärter Rudolf Kainz erklärte die Funktionsweise unserer Kläranlage und beantwortete fachkundig die zahlreich gestellten Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Sonnwendfeuer

Da die Zeit der Brauchtums- und Sonnenwendfeuer nun auch schon wieder da ist, darf ich die Veranstalter von Sonnwendfeuern hinweisen, darauf zu achten, dass nur einwandfreies Brennmaterial hiezu verwendet wird, und nach dem Abbrand möglichst bald die Verbrennungsrückstände ordnungsgemäß entsorgt werden.

Bezahlte Anzeige

Litschau diente erneut als Filmkulisse!

Waldviertler Granit, viele Felder und Wälder, Seen – perfekte Zutaten für einen Krimi!

© SATEL Film/P.
Gregor Seberg und Stefan Jürgens

Zumindest dürfte dies die Autorin einer neuen Folge der 8. Staffel von „SOKO Donau“ mit dem Titel „Späte Gegend“, Frau Renate Ziemer, dazu bewogen haben, diese hier „Ganz oben im Waldviertel“ spielen zu lassen. Als Drehorte fungierte neben Litschau auch die Gemeinde Haugschlag!

Viele werden fragen: Was hat die Donau mit dem Waldviertel zu tun? Nun, lassen Sie sich von einem spannenden Krimi überraschen und sehen Sie selbst, welche Umstände das Team von „SOKO Donau“ nach Litschau führt!

Vorankündigung - Seniorenausflug 2012!

Am Donnerstag, 27. September 2012, findet eine Tagesreise für alle interessierten Seniorinnen und Senioren der Stadtgemeinde Litschau unter dem Motto „Ein Tag rund ums Korn“ statt!

Programm (Änderungen vorbehalten):
- 6.30 Uhr: Abfahrt vom Busbahnhof Litschau
- Frühstück in Laimbach am Ostrong im Gasthaus Schreiner
- Besichtigung „Haubiversum“ – „Das Reich der Genüsse“ in Petzenkirchen

Vom Getreide über Mehl und Gewürze, vom Teig bis zum fertigen Brot – die Wunderwelt des Backens beschert ein Erlebnis für alle Sinne!
- Mittagessen in Laimbach am Ostrong im Gasthaus Schreiner
- Besuch der 1. Whiskybrennerei Österreichs in Roggenreith – Familie Haider

Besichtigen Sie die Destillerie, riechen und fühlen Sie das Malz, hören Sie alles über die Whiskyerzeugung und schmecken Sie den Waldviertler Whisky bei einer Verkostung!
- Gemütlicher Ausklang des Seniorenausfluges 2012 beim Schlossheurigen in Ottenschlag
- Ankunft in Litschau: 21.00 Uhr

Wie gewohnt, werden in den nächsten Wochen die Stadt- und Gemeinderäte sowie die Ortsvorsteher alle Senioren persönlich besuchen und für weitere Auskünfte zur Verfügung stehen sowie die verbindlichen Anmeldungen entgegennehmen.

Elisabeth Katzenbeisser
Gemeinderätin

Unser Wasser - ein kostbares Gut!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nachdem die Wasserversorgungsanlage von Litschau in die Jahre gekommen ist und größere Investitionen anstehen, weiters die Untersuchungsparameter für das Trinkwasser wieder verschärft werden, wurde ein Gemeinderatsausschuss eingesetzt, der sich mit dieser Thematik beschäftigt hat. Ziel dieses Ausschusses ist bzw. war es, die beste Wasserversorgungsvariante für Litschau zu erarbeiten.

Die Ausgangssituation war eine in die Jahre gekommene Wasseraufbereitungsanlage samt Hochbehälter inkl. Leitungsnetz und vor allem Rohwasser, das in der Qualität und Quantität für die Zukunft nicht mehr ausreicht und den geforderten Ansprüchen nur mehr schwer entsprechen wird! Der Wasserausschuss hat nunmehr nach vierjähriger Tätigkeit dem Gemeinderat einen entsprechenden Vorschlag übermittelt.

Gestatten Sie mir, auch Ihnen über diese Arbeit und deren Ergebnis kurz zu berichten:

Nach dem Einarbeiten in die Materie der Wasserversorgung wurden die verschiedenen Möglichkeiten der Wasserversorgung für Litschau erarbeitet. Im Wesentlichen blieben drei Hauptvarianten der Wasserversorgung über, nämlich die der Eigenversorgung und die der Fremdversorgung bzw. Kombinationen daraus. Insgesamt wurden 7 Detailvarianten erarbeitet.

Bei der monitären Bewertung war die Eigenversorgun mit Trinkwasser billiger als die Fremdversorgung. Bei der Eigenversorgungsvariante müssten jedoch teure Probebohrungen für neue Brunnen durchgeführt werden. Das Risiko, dass die Wassermenge, aber vor allem die Wasserqualität, nicht entspricht, bleibt hier vorhanden. Sollten gar mehrere Probebohrungen notwendig sein oder die Qualitätsparameter nicht erreicht werden, so würde aus der scheinbar billigsten Wasserversorgungsvariante im Handumdrehen die Teuerste werden.

Auch die kontaktierten Hydrogeologen des Landes Niederösterreich haben die Wassereigenversorgung aufgrund der zu erwartenden mangelhaften Qualität und Quantität des Rohwassers als großes Risiko dargestellt.

Der Wasserausschuss hat sich daher in Abwägung der Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten für die Wasserfremdversorgung ausgesprochen.

Dem Gemeinderat wurde für die Sitzung am 24.05.2012 die Variante „Wasserversorgung durch die EVN-Wasser GmbH“ empfohlen. Dies vorerst als Grundsatzbeschluss, sämtliche Details sind dem Gemeinderat erst in Form eines Vertragsentwurfes vorzulegen.

Die Vorteile bei dieser Variante liegen in der Übergabe der gesamten Einrichtungen der Wasserversorgungsanlage an die EVN Wasser, vor allem aber in der Sicherheit, über lange Sicht Trinkwasser in ausreichender Menge und Qualität für alle Einwohner von Litschau zur Verfügung zu haben. Auch die Preisentwicklung für die nächsten drei Jahrzehnte ist überschaubar, zumal es sich hier um bereits im Vorhinein fixierte Anpassungen handeln wird.

Als Beispiele für eine zufriedenstellende Wasserversorgung durch die EVN-Wasser in unmittelbarer Nähe können Loimanns, Reitzenschlag, Heidenreichstein und demnächst Leopoldsdorf angeführt werden.

Persönlich bin ich überzeugt, dass die vorgeschlagene Variante die beste Entscheidung für unsere Bürgerinnen und Bürger ist und hoffe, dass diese auch Ihre Zustimmung erfahren wird.

Ing. Erich Piringer
Obmann WVA-Auschuss

Es war ein äußerst „AGILER“ Frühling …

Im Rahmen eines Gesundheits-Informationsabends referierten Dr. Dietmar Dörrer aus Wien und Gemeindearzt Dr. Gerald Ehrlich in der Hauptschule Litschau zum Thema „Entdecke deine Ernährung – der gute Weg zum Idealgewicht!“. Tipps zur vernünftigen Ernährung und wertvolle Informationen finden Sie auch unter www.nutrinaut.at.

Die Physiotherapeutinnen Barbara Stangl und Petra Holbach organisierten einen kostenlosen Nordic-Walking-Check up für die Litschauer Bevölkerung. Es wurde gemeinsam aufgewärmt und dann eine Runde um den Herrensee gezogen, wobei große Aufmerksamkeit auf die Technik des Nordic Walkens gelegt wurde, schleifende Stöcke und zu niedrige Intensität sind bei diesem Sport tunlichst zu vermeiden! Zum Abschluss wurden noch die wichtigsten Dehnungsübungen durchgeführt – ein Muss nach jeder sportlichen Betätigung!

Beinahe Tradition ist im Frühjahr der Kinderschwimmkurs, bei dem den kleinen Wasserratten spielerisch die Grundkenntnisse des Schwimmens vermittelt werden. Der Andrang war auch wie in den vorangegangenen Jahren wieder sehr groß, dass zwei Kurse abgehalten werden konnten.

Ausbildung zum Helfer- und Rettungsschwimmer!

Diesen Sommer (Juli/August 2012) findet ein Helfer- und Rettungsschwimmerkurs statt.

- Zeitraum jeweils 4 x 4 Stunden, die genauen Kurstermine folgen Anfang Juli
- Ort: Hallenbad Litschau
- Kursleiter: Thomas Boindl
- Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen (max. 16)

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Stadtamt, Bürgerservice (Tel.-Nr.: 02865/219) oder per E-Mail (gemeinde@litschau) an.

Mehr
Gesundheit, Lebensqualität, Persönlichkeit
durch Ontologische Kinesiologie und Craniosacrale Körperarbeit

Den Sinn von Krankheit, Unwohlsein, Schmerzen oder Problemen erkennen.
Worauf will uns unser Körper aufmerksam machen?
Sobald wir die Botschaft, die uns unser Unterbewusstsein schickt, mithilfe der Ontologischen Kinesiologie verstanden und verarbeitet haben, setzt ein Selbstheilungsprozess ein.
Die Symptome können losgelassen werden.

SONJA KAINZ
3874 LITSCHAU, GRIESBACH 59, T.: 0664/14 96 239
SONJA-KAINZ@AON.AT, WWW.KINESIOLOGIE-KAINZ.AT

Bezahlte Anzeige

BADEMEISTER GESUCHT!

Bademeister für Juli und August im Strandbad Litschau gesucht!
Bewerbungen bitte direkt bei Herrn StR Horst Preissler unter der Tel.-Nr.: 0664/4628964

AUSSCHREIBUNG FÜR KÜNSTLERISCHE LEITUNG/INTENDANZ

Die Sommerproduktion im Litschauer HERRENSEETHEATER ist seit 2011 Teil des NÖ Theatersommers. Das Theater ist etabliert, beim Publikum beliebt und ein wirtschaftlich wichtiger Faktor für die gesamte Region.
THEATER BRAUHAUS sucht für die Spielsaison 2013 zunächst auf die Dauer von drei Jahren mit Option auf Verlängerung eine Intendanz/künstlerische Leitung.
Als Genre wird Sprechtheater mit einem zum Spielort passenden Programm angestrebt. Wir wenden uns an RegisseurInnen, welche die Produktion verantwortungsvoll führen können, über mehrjährige Erfahrung in der Leitung von Theaterproduktionen verfügen, ein passendes künstlerisches Konzept vorlegen und mit Beteiligten wie Sponsoren, Partnern, Medien und örtlicher Bevölkerung kommunizieren können.
http://www.herrenseetheater.at
Ausschreibungsunterlagen sind anzufordern bei:
Theater BRAUHAUS
Mag. Zeno Stanek
Am Gestade 5/2
1010 Wien
Tel.: +43 664 3266678
E-Mail: office@theaterprojekte.at
Die Bewerbungsfrist endet am 31. Juni 2012.

7. Waldviertler Eisenmann in Litschau

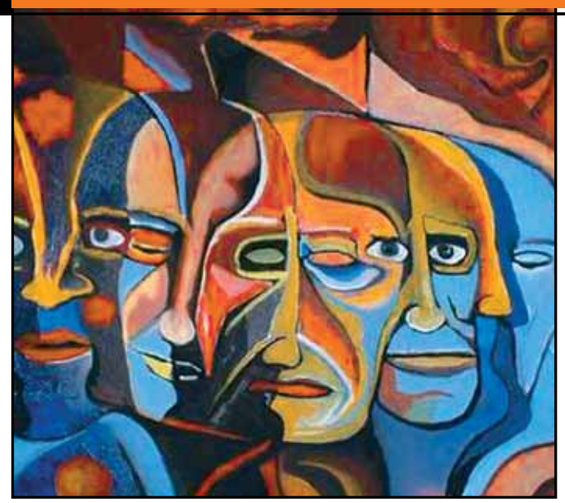
Am Samstag, den 11. August kommt die 7. Auflage des Waldviertler Eisenmann Triathlon zur Austragung. In den vergangenen Jahren haben sich fast 2000 Sportler aus 12 Ländern in die Ergebnislisten dieser Litschauer Veranstaltung eingetragen, unter ihnen viele namhafte internationale Sportler. Viele Athleten sind mit ihrer Familie oder Freunden gekommen, und so konnten viele tausend Menschen die wunderschöne Gegend um Litschau kennen und schätzen lernen. Auch sind durch den WEM zahlreiche Litschauer von dem Virus Triathlon infiziert worden, was speziell für die Jugend von unschätzbarem Wert ist.

Die reibungslose Durchführung erfordert auch 2012 wieder einige Absperrungen und Einschränkungen, die wie folgt aussehen werden:
Freitag 10.8.:
Ab 7:00 Uhr Sperre des unteren rechten Stadtplatzes (ab Stadtplatz Nr. 81).
Samstag 11.8.:
Ab 8:00 Uhr Sperre der rechten Stadtplatzseite, das Zufahren bzw. das kurze Halten ist bis 11 Uhr möglich.
Ab 10:30 Uhr Sperre der linken Stadtplatzseite (ab Stadtplatz Nr. 11).
Von 11:00 bis 17:00 Uhr ist der ganze Stadtplatz bis zur Kreuzung Hörmannserstrasse für Kraftfahrzeuge gesperrt.
Ebenfalls gesperrt ist von 12:00 bis 17:00 Uhr die Hörmannser Straße zwischen Hauptschulkreuzung und Stadtgrenze Litschau. Die Umleitung erfolgt über Schandachen und den Güterweg nach Reitzenschlag.

Für den Kindertriathlon sind folgende Sperren notwendig:
Am Samstag, den 11.8. von 9:00 bis 10:30 Uhr Sperre der Hasenbühelstrasse zwischen Bootsverleih und Sandgrubenweg.

Wir ersuchen um Verständnis für diese Maßnahmen im Interesse der Sportler und würden uns über zahlreiches Erscheinen beim 7. Waldviertler Eisenmann freuen.
Der Waldviertler Eisenmann Triathlon dankt seinen Sponsoren und Förderern, ohne deren Hilfe diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Bezahlte Anzeige



10. Kulturimpuls 2012

Liebe Kulturinteressierte!

Der 10. Durchgang des Litschauer Kulturimpulses hat mit den BRENNESSELN, PETER RATZENBECK und der MOJO BLUES BAND das erste Halbjahr abgeschlossen. Nach der Sommerpause wird die Begegnung BLECHSCHODN TRIFFT NAGERLSTERZ am 7. September im Herrenseetheater nicht nur Start in die Herbstsaison, sondern auch ein musikalischer Leckerbissen sein. Der Auftritt von BARBARA BALLDINI am 13. Oktober kann leider nicht stattfinden, dafür wird aber „Selfman“ ANDREAS STEPPAN mit seinem aktuellen Kabarettprogramm diesen Abend im Hoteldorf Königsleitn bestreiten. Und mit „Übrigens, aber das nur nebenbei“ wird am 9. November wieder einmal JOESI PROKOPETZ in Litschau vorbeischauen. Schließlich wird das Trio PHIL-O-MELA am 8. Dezember beim traditionellen „WENN´S JOAHR UMAGEHT“ den Schlusspunkt im Saal der Volksbank setzen.
Der Kartenverkauf wird wie immer über das Gästeservice Litschau unter 02865 5385 abgewickelt und Koordinator Ernst Köpl steht unter 0699 10 66 00 55 oder ernst.koepl@chello.at ebenfalls für Bestellungen und Informationen zur Verfügung.

VORSCHAU: Herbst 2012

Konzert mit
Blechschodn trifft Nagerlsterz
7. September
im Herrenseetheater Litschau

Kabarettabend mit Andreas Steppan
13. Oktober
im Hoteldorf Königsleitn

WERBUNG

Küchen zum Kochen

Wir planen und fertigen Küchen in denen das Kochen im Vordergrund steht, in Verbindung mit einem unvergesslichen Design am Puls der Zeit. Knappe Kalkulationen werden Sie überraschen.

Fragen Sie nach und lassen Sie sich Ihre Küche vom Tischler um´s Eck individuell gestalten – Sie werden begeistert sein!

schalko
Gastronomie-, Heurigeneinrichtung & Tischlerei aus dem Waldviertel

Prospekte & mehr Info unter
www.schalko.at

Schandachen 36, 3874 Litschau
Tel +43 (0)2865/339, Fax DW 19
e-mail info@schalko.at

Bezahlte Anzeige

Brayer bau

Trockenausbau
Estriche – Putze
Fertigstellungen

Reinhard Brayer
Arnbergstraße 14
3874 Litschau
Mobil: 0664/3888910
Tel. & Fax: 02865/20875
E-Mail: office@brayer.at

Bezahlte Anzeige

VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek

Wir schaffen GRUNDlagen

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852/53161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

ZT

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

www.holzbau-brandl.at
HOLZBAU BRANDL
3874 Litschau, Gmünderstr. 16

Niedrigenergie- und Passivhäuser in Fertigbauweise. Alles aus einer Hand, von der individuellen Planung bis zur Schlüsselübergabe.

- optimaler Wärmeschutz
- energieeffizient
- ökonomisch
- ökologisch
- Luftwechselrate <1
- gratis Blower-Door-Test

Info: Tel.: 02865/383, E-Mail: office@holzbau-brandl.at

Bezahlte Anzeige

Bauern Markt Litschau
www.pro-litschau.at/bm

Samstags 8.30 - 12.30 geöffnet

NEU! Messer- & Scherenschleifer

Die Standbetreiber: **Leopold Zechmeister**/Kirchberg/Wild (Fleisch), **Bio Troad** (Biobrot, -gebäck), **Fam. Bauer** (Schnäpse, Kräuterprodukte), **Fam. Tex** (Honig, Met, Propolis), **Fam. Lukas** (Käse, Pilze), **Gabi Goigitzer** (Mehlspeisen, Eier), **Messerschleifer Sigi**, **Verein Pro-Litschau** (Verpflegung) sowie die Anbieter des Gemeinschaftsstandes (Erdäpfel, Kerzen, Kunsthandwerk, Biosäfte und -teigwaren, etc.) und die saisonellen Anbieter (Erdbeeren, Äpfel, Kirschen, Marillen, Pfirsiche, Trauben, etc.) **freuen sich auf ihren Besuch.**

++ 14.07.: GARTENFEST +++ 14.07.: GARTEN

HUBER Erdbau

Baggerarbeiten & Handel

3874 Litschau
Hörmanns 64
Tel.: 02865/5538

Angebote: **Teichbau u. Teichsanierungen, Biotope, Gartengestaltungen Pflasterungen, Wegebau, Abriss-Arbeiten, Schotterungen und vieles mehr .....**

Materialien wie Schotter, Erde, Steine (für Steinmauern, Gartengestaltung oder Ziersteine) in jeder Form und Größe, PFLASTER, …

Holen Sie sich Ihr kostenloses ANGEBOT!!!!

Bezahlte Anzeige

Waldviertler Schmalspurfahrten 2012

Nebelsteinexpress jeden Mittwoch „Mittwoch ist Schmalspurbahn-Tag!" von 6. Juni - 26. September

Waldviertler Schmalspurbahnfahrten:

Gmünd ab:	8.00 Uhr		
Litschau an:	9.15 Uhr		
Litschau ab:	9.30 Uhr	Gr. Gerungs ab:	14.45 Uhr
Gmünd an:	10.45 Uhr	Langschlag ab:	15.04 Uhr
Weitra an:	11.36 Uhr	Ab„Fassldf."ab:	15.32 Uhr
Ab„Fassldf."an:	12.12 Uhr	Weitra ab:	16.10 Uhr
Langschlag an:	12.55 Uhr	Gmünd ab:	16.45 Uhr
Groß Gerungs an:	13.10 Uhr	Litschau an:	17.58 Uhr

Triebwagenfahrt jeden Donnerstag von 5. Juli - 30. August

Triebwagenfahrten:

Weitra ab:	10.40 Uhr	Litschau ab:	14.30 Uhr
Gmünd ab:	11.30 Uhr	Schönau ab:	14.36 Uhr
Altnagelberg ab:	12.03 Uhr	Brand ab:	14.57 Uhr
Brand ab:	12.16 Uhr	Altnagelberg ab:	15.12 Uhr
Schönau ab:	12.39 Uhr	Gmünd ab:	16.00 Uhr
Litschau an:	12.45 Uhr	Weitra an:	16.33 Uhr

Sonntagsfahrten jeden Sonntag von 1. Juli - 16. September "Herrenseeexpress"

Abfahrt von Gmünd:	10.00 Uhr	Litschau ab:	16.00 Uhr
Alt-Nagelberg ab:	10.33 Uhr	Schönau ab:	16.06 Uhr
Brand ab:	10.46 Uhr	Brand ab:	16.27 Uhr
Schönau ab:	11.09 Uhr	Alt-Nagelbg. ab:	16.42 Uhr
Litschau an:	11.15 Uhr	Gmünd an:	17.15 Uhr

An Sonntagen diverse Schmalspurbahn-Anschlussfahrten möglich! Um 12.30 Uhr z. B. die Möglichkeit zur Schmalspurbahnfahrt von Litschau (Bhf.) nach Alt-Nagelberg mit Besuch des Glasmuseums Apfelthaler (zusätzlich gegen Voranmeldung Kinderglasblasen), sowie Weiterfahrt bis Gmünd (an 13.45Uhr) möglich! Info-Tel.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau.

Termine 2012

Detailinfos und Fahrpläne erhältlich unter der Tel.-Nr.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau

17. Juni: „Fotosonderzug" - Modellbahnausstellung und -verkauf, Verköstigung am Bahnhof;
30. Juni: „Sonnwendzug" - Fahrt zum Dämmerschoppen mit Sonnwendfeuer beim Dorfwirtshaus Böhm in Schönau/Litschau sowie bei der Rückfahrt Sonnwendfeuer am Bahnhof Altnagelberg;
1. Juli: Fahrt mit Oldtimerdiesellok 2091.09;
8. Juli: „Schrammel-Klang-Express" - Dampfzug zum 6. Schrammel.Klang. Festival;
15. und 22. Juli: Fahrt mit Oldtimerdiesellok 2091.09
29. Juli: „Dorfwirtexpress" - Fahrt zum Dorfwirtfrühschoppen mit gemütlichem Nachmittag nach Schönau/Litschau beim Gh. Böhm
5. August: Nostalgiehighlight: „Nostalgie auf Schiene und Straße" - Dampfzugfahrt zum Litschauer Stadtfest
12. August: Fahrt mit Oldtimerdiesellok 2091.09;
15. August: „Candle Light Train" - Fahrt zum Litschauer Straßenfest;
19. August: Fahrt mit Oldtimerdiesellok 2091.09 - Fahrt zum Pfarrfrühschoppen am Litschauer Stadtplatz
26. August: „Kindererlebniszug" - Dampfzug mit tollem Programm für Kinder und Familien am Bahnhof Altnagelberg sowie beim Dorfwirtshaus Böhm in Schönau/Litschau;
2. September: Dampfzug
9. September: Fahrt mit Oldtimerdiesellok 2091.09;
16. September: „Erdäpfelexpress" - Dampfzug zum „4. Litschauer Erpfl-Grätzl-Festl";
7. Oktober: Saisonabschlussfahrt - Dampfzug „Streichelzoo auf Schiene" mit Verköstigung am Bahnhof und Kinderprogramm

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Litschau
Grafisches Konzept, Layout und DTP: Robert Gabler (dieNorden.at)
Fotos: Martina Kainz, Robert Gabler, Günter Witzmann
Druck: Janetschek/Heidenreichstein
Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Schadstoffarme Druckerzeugnisse", Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

Folge 2/Jahrgang 6/Juni 2012
Bitte vormerken:
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am
27. August 2012
Vereinsausgabe: Folge 3/12

Bezahlte Anzeige

Bezahlte Anzeige

Bezahlte Anzeige

WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE

Juli bis September 2012

Rotes Kreuz/Notruf	**144**
Rotes Kreuz/Servicenummer	**059 144**
Krankentransportanmeldung	**14844**
Ärztenotdienst (Nacht)	**141**
Vergiftungsinformationszentrale	**01 / 406 43 43**

Ärztedienst:

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr
Ab 19.00 bis 7.00 Uhr Tel. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel. 02865/455
Dr. Werner Böhm-Michel, Litschau, Tel. 02865/203
MR Dr. Franz Ölzant, Reingers, Tel. 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel. 02859/7320

Juli 2012

1.	MR Dr. Gerald Ehrlich
7. und 8.	MR Dr. Franz Ölzant
14. und 15.	Dr. Josef Ziegler
21. und 22.	Dr. Werner Böhm-Michel
28. und 29.	MR Dr. Gerald Ehrlich

August 2012

4. und 5.	Dr. Werner Böhm-Michel
11. und 12.	MR Dr. Gerald Ehrlich
15.	MR Dr. Franz Ölzant
18. und 19.	Dr. Josef Ziegler
25. und 26.	Dr. Werner Böhm-Michel

September

1. und 2.	MR Dr. Franz Ölzant
8. und 9.	MR Dr. Gerald Ehrlich
15. und 16.	Dr. Josef Ziegler
22. und 23.	Dr. Werner Böhm-Michel
29. und 30.	MR Dr. Franz Ölzant

Apotheken Dienstbereitschaft:

Nacht- und Wochenenddienst der
Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278
Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,
Tel.: 02862/52228

Juli 2012

1.	Apotheke Heidenreichstein
2. bis 8.	Stadt-Apotheke-Litschau
9. bis 15.	Apotheke Heidenreichstein
16. bis 22.	Stadt-Apotheke-Litschau
23. bis 29.	Apotheke Heidenreichstein
30. und 31.	Stadt-Apotheke-Litschau

August 2012

1. bis 5.	Stadt-Apotheke-Litschau
6. bis 12.	Apotheke Heidenreichstein
13. bis 19.	Stadt-Apotheke-Litschau
20. bis 26.	Apotheke Heidenreichstein
27. bis 31.	Stadt-Apotheke-Litschau

September 2012

1. bis 2.	Stadt-Apotheke-Litschau
3. bis 9.	Apotheke Heidenreichstein
10. bis 16.	Stadt-Apotheke-Litschau
17. bis 23.	Apotheke Heidenreichstein
24. bis 30.	Stadt-Apotheke-Litschau

Zahnärztlicher Notfalldienst:

DDr. Tawar KUM NAKCH
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Kieferorthopädie
Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Implantologie
3874 Litschau, Hörmannser Straße 1, Tel. 02865-5150, Fax DW 4
e-mail:dr.kumnakch@gmail.com
Ordinationszeiten: Mo., Do.: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr,
Mi., Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr, jeden letzten Fr. im Monat von 14.00 - 17.30 Uhr.
ACHTUNG: Zusätzlicher Notdienst für unsere Patienten bei akuten Schmerzen an jedem letzten Fr. u. Sa. im Monat von 19.00 - 23.00 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer: 0650/405 08 01

Juli 2012

1.	Dr. Oliver Steinwendtner, Gföhl, 02716/6380
7. und 8.	Dr. Michael Bilek, Hoheneich, 02852/51860
14. und 15.	Dr. Gernot Blabensteiner, Schweiggers, 02829/70033
21. und 22.	Dr. Mirko Rozic, Kirchberg/Walde, 02854/6575
28. und 29.	Dr. Gerhard Hirnschall, Gföhl, 02716/8608

August 2012

4. und 5.	Dr. Fahim Azimy, Gmünd, 02852/52903
11. und 12.	Dr. Rudolf Gloser, Heidenreichstein, 02862/52542
15.	Dr. Astrid Hörmann , Groß Gerungs, 02812/8654
18. und 19.	Dr. Josef Holzweber, Schrems, 02853/76520
25. und 26.	Dr. Wolfgang Klima, Raabs/Th., 02846/7174

September 2012

1. und 2.	Dr. Doris Kattner, Vitis, 02841/8610
8. und 9.	Dr. Abdulbaset Atassi, Gmünd, 02852/54385
15. und 16.	Dr. Hermann Wegscheider, 02847/2397
22. und 23.	Dr. Martin Sturtzel, Allentsteig, 02824/27183
29. und 30.	Dr. Alexander Blufstein, Arbesbach, 02813/7270

(Ohne Gewähr! Kurzfristige Dienstplanänderungen möglich.
Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr DDr. Kum Nakch, Tel.: 02865/5150 oder www.zahnaerztekammer.at zur Verfügung!)

Tierärztedienst:

Wochenend-, Feiertags- und Urlaubsdienste der Tierärzte
Dr. Wolfgang Kühtreiber, Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900
Dr. Franz Weibold, Heidenreichstein, Josef-Böhm-Straße 10, Tel.: 02862/52252

Juli 2012

1.	Dr. Weibold
7. und 8.	Dr. Kühtreiber
14. und 15.	Dr. Weibold
21. und 22.	Dr. Kühtreiber
28. und 29.	Dr. Weibold

August 2012

4. und 5.	Dr. Kühtreiber
11. und 12.	Dr. Weibold
18. und 19.	Dr. Kühtreiber
25. und 26.	Dr. Weibold

September 2012

1. und 2.	Dr. Kühtreiber
8. und 9.	Dr. Weibold
15. und 16.	Dr. Kühtreiber
22. und 23.	Dr. Weibold
29. und 30.	Dr. Kühtreiber